

4

*Gemäldesammlung des Fürsten F. W. Konstantin von Hohenzollern-Hechingen.*

(Auszug aus: Ad. Rob. Rauert, *Verzeichnis der Gemäldesammlung S. H. des Fürsten von Hohenzollern-Hechingen*; Wiedel, *Die Hechinger Gemäldegalerie, Zollerheimat 2 (1938) Nr. 1, S. 6*; A. Pfeffer, *Das Ende der Fürstlich Hechingischen Gemäldesammlung, Zollerheimat 8 (1939) Nr. 2, S. 13—15*).

von den Eeckhout, Rembrandts tüchtigster Schüler: Der Dichter Cats den Prinzen von Oranien unterrichtend.

Aus der Bologneser Schule: Hüftbild eines Mannes mit Schnurr- und Knebelbart. Francesco Albani; zur Bologneser Schule gehörig: heilige Familie und St. Anna. Philips Wouwerman, berühmter holl. Landschaftsmaler und Tiermaler: An dem Ufer eines breiten Stromes ein mit drei Pferden bespannter Wagen.

Antonio Canal gen. Canaletto: Der Canale grande in Venedig.

Venezianische Schule: Christen welche zum Tode durch wilde Tiere verurteilt sind, Annibale Carracci, Hauptträger der Bologneser Schule, bahnbrechend auch als Landschaftler: Die heilige Jungfrau das Christuskind auf dem Schoße haltend.

Paulus Potter, Holl. Meister des Stillebens.

Andrea del Sarto, einer der berühmtesten Maler der Florent. Schule: Halbfigur eines bartlosen Mannes.

Nicolaas Maes, Rembrandtschüler: Kniestück einer Fürstin in jugendlichem Alter.

Guido Reni, Schöpfer berühmter Altarblätter: Amor in ruhender Stellung.

Antonius van Dyk, niederländischer Maler von Weltruf: Kniestück einer vornehmen Dame.

Gaspar de Crayer, führender Künstler in Brüssel und Gent: Die Verspottung des Noa.

Antonius Watteau: In einem Park ein junges Liebespaar.

Anton Feistenberger: Gebirgige Landschaft mit Wassermühle.

Nicolas Poussin, französischer Hofmaler: Blick auf die Wasserfälle von Tivoli.

Jacopo Cavedone: Die Anbetung der Hirten.

Christoph Albert Dies: Felsengrotte mit drei Götterstatuen.

Claude Gellée gen. le Lorrain, französischer Landschaftsmaler: Palast mit reicher Architektur und Bildsäulen am Ufer des Meeres.

Ludolf Bakhuisen: zwei Werke.

Jan van Goijen: Bastion, auf welcher eine Windmühle sichtbar wird.

Der Katalog gab noch andere Werke an, hauptsächlich aus Italien, da sie dort von der Schwiegermutter Eugeniens größtenteils gesammelt wurden.

Ein in Löwenberg gedrucktes Verzeichnis gibt 409 Werke zeitgenössischer Maler, auch italienischer, spanischer und niederländischer Meister an. Neben zahlreichen Porträts der Familienangehörigen finden wir auch Bilder von Landschaften des Fürstentums Hohenzollern-Hechingen.

Katalognummer

308 Stieler Joseph, bairischer Hofmaler, Bild von Friedrich Wilh. Constantin, 2' 3" hoch, 1' 10" breit.

309 Eugenie dto.

310 Seele Joh. Bapt., Joseph Wilhelm, Fürst v. H., Brustbild.